



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kooperationspartner,

mit dem Newsletter von Lernen vor Ort möchten wir Ihnen aktuelle Informationen rund um die Bildungsregion im Landkreis Mühldorf a. Inn aufzeigen. Wenn Sie einen Beitrag im Newsletter von Lernen vor Ort veröffentlichen möchten, dürfen Sie sich gerne an uns wenden ([lernenvorort@lra-mue.de](mailto:lernenvorort@lra-mue.de)).

Viele Grüße  
Dr. Carolin Jürgens  
Kommissarische Stabstellenleitung Lernen vor Ort

## Sechste Bildungskonferenz des Landkreises Mühldorf a. Inn

„Bildung trotz(t) Corona – Aus Krisen erwachsen Chancen?!“ – dieser Frage gingen am 11. Mai Fachkräfte aus den verschiedenen Bildungssektoren im Rahmen der sechsten Bildungskonferenz des Landkreises Mühldorf a. Inn nach. Die Bildungskonferenz wurde dabei erstmals digital durchgeführt und war ein voller Erfolg! Den 99 interessierten Teilnehmenden wurden die Ergebnisse des aktuellen Bildungsberichts vorgestellt. Im Impulsvortrag „Logiken der Berufswahl: Warum manche Berufe (nicht) gewählt werden und Betriebe & Jugendliche weniger zusammenfinden“ konnte Dr. Mona Granato vom Bundesinstitut für Berufsbildung verdeutlichen, welche bewussten und unbewussten Einflussfaktoren auf die berufliche Orientierung von Jugendlichen wirken. Als Beispiel aus der Praxis wurde anschließend die Jugendberufsagentur des Landkreises den Teilnehmenden vorgestellt. In sieben Workshops wurden weitere Themen des Bildungsberichts aufgegriffen und unter den lokalen Bedingungen und den Einflüssen der Corona-Pandemie reflektiert. Sowohl der dritte allgemeine Bildungsbericht (<https://www.lra-mue.de/regionalentwicklung/bildung/bildungsmonitoring-datenmanagement/bildungsberichte.html>) als auch die Dokumentation der Bildungskonferenz ([www.lra-mue.de/regionalentwicklung/bildung/veranstaltungen/6-bildungskonferenz-des-landkreises-muehl-dorf-a-inn.html](http://www.lra-mue.de/regionalentwicklung/bildung/veranstaltungen/6-bildungskonferenz-des-landkreises-muehl-dorf-a-inn.html)) können online abgerufen werden.

## Der Landkreis liest – Die Autorenlesungen haben begonnen

Das landkreisweite Leseprojekt „Der Landkreis liest“, das im Oktober 2020 startete, befindet sich auf seinem Höhepunkt. Das Leseprojekt im Landkreis Mühldorf a. Inn wurde auf Initiative von Lernen vor Ort mit der AG „Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Landkreis Mühldorf a. Inn“ ins Leben gerufen. Trotz der Corona-Pandemie haben die ausgewählten Bücher des Projektes schon viele Leser gefunden.

Die erste Lesung hat online am internationalen Tag des Buches der UNESCO stattgefunden. Die Organisatoren haben für ein sehr gemischtes Programm gesorgt. Neun Schülerinnen der Klasse 5 des Ruperti-Gymnasiums Mühldorf a. Inn haben zum Welttag des Buches ein Märchen geschrieben. Das Märchen „Das verwunschene Land“ wurde live von Raphaela Prager, Schülerin der Klasse 6d des Gymnasiums Waldkraiburg vorgelesen. Als Gast des Abends war der Münchener Schauspieler Thomas Peters mit der Lesung „Seiten aus der Bücherwelt“ zu sehen. Ergänzt wurde das Programm durch eigene fantasievolle Werke und Fotos der Schüler\*innen der Klasse 6a der Mittelschule Gars und der Klasse 6a der Mittelschule an der Dieselstraße Waldkraiburg, die präsentiert wurden.

Die erste Lesung in Präsenz konnte am 23. Juni in der Schenkerhalle in Waldkraiburg in Kooperation mit dem Kreisjugendring stattfinden. Der Buchautor Dr. Mattias Morgenroth las aus seinem Kinderbuch „Kidnapping Oma“, ein großartiges Abenteuer für Kinder. Die Kinder stellten ihm nach der Lesung viele Fragen und nutzten die Möglichkeit, sich ihre Bücher signieren zu lassen.

Es folgen weitere Lesungen mit den Autoren der Projektbücher im Juli und im September:

1. Juli 2021 Armin Pongs liest aus seiner Krokofil-Reihe im Kornkasten in Mühldorf a. Inn

26. Juli 2021 Stephan Knösel liest im Gymnasium Gars a. Inn aus seinem Buch „Echte Cowboys“.

30. September 2021 Takis Würger liest aus „Der Club“ im Haberkasten in Mühldorf a. Inn

Alle Lesungen sind kostenlos! Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Anmeldung unter [www.lra-mue.de/derlandkreisliest-anmeldung](http://www.lra-mue.de/derlandkreisliest-anmeldung) unbedingt erforderlich. Auf der Projekt-Webseite finden Sie alle Informationen zum Projekt!

---

## **Interaktive Vortragsreihe „Inklusive Bildung“ gestartet**

Am 10. Juni startete die interaktive Vortragsreihe „Inklusive Bildung“ mit der Frage, wie eine inklusive Haltung aussehen kann. Frau Amalia Zuppari lud in ihrem Vortrag „Inklusion – Eine Frage der Haltung?“ die Teilnehmenden dazu ein, die eigene Einstellung sowie das gesellschaftliche Bild zu Inklusion zu reflektieren und sprach auch Herausforderungen ganz offen an. Über 50 interessierte Zuhörer\*innen verfolgten den Online-Vortrag aufmerksam und tauschten sich anschließend in Kleingruppen aus.

Tipps und Ideen für den individualisierten Umgang mit digitalen Medien und eine Übersicht empfohlener Apps für inklusives Lernen stellte Frau Dr. Tina Busch am 24. Juni vor. Der zweite Vortrag der Online-Vortragsreihe wurde von über 40 Pädagog\*innen besucht.

Die Vortragsreihe findet im zweiwöchigen Rhythmus noch bis 14. Juli statt. Es folgt noch ein Vortrag zu Kindern mit herausforderndem Verhalten. Das ausführliche Programm und Anmeldemöglichkeiten finden Sie [hier](#).

---

## **Informationsnachmittag „Beschneidung bei Mädchen und Frauen“**

157 interessierte Fachkräfte nahmen am 14. April am Online-Informationsnachmittag zum Thema „Beschneidung bei Mädchen und Frauen“ teil. Das sensible Thema wurde sowohl aus medizinischer als auch aus sozialpädagogischer Sicht beleuchtet. Die über 150 Teilnehmenden erfuhren so, warum diese Praktik auch heutzutage noch durchgeführt wird, wie eine mögliche Gefährdung zu erkennen und einzustufen ist und erhielten Hinweise zur Gesprächsführung mit Betroffenen. Vor allem die angehenden Fachkräfte der Fachakademie für Sozialpädagogik des Diakonischen Werks Traunstein e. V. nahmen zahlreich an dem Online-Angebot teil. „Da die Studierenden in den Horten, Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der stationären Jugendhilfe sehen, dass die Herkunftsländer der Kinder sich verändert haben, fördert die Fachakademie schon seit jeher den interkulturellen Austausch der Studierenden“, wie Judith Lechner und Robert Loidl, Lehrkräfte an der Fachakademie, berichten. „Der Informationsnachmittag war daher eine ergänzende Möglichkeit des Austausches mit Fachkräften aus der Medizin und Sozialpädagogik!“. Die weiter zunehmende Diversität in Kindertageseinrichtungen zeigt auch der 3. Bildungsbericht des Landkreises Mühldorf a. Inn auf: So lag 2019 der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, die eine Kindertageseinrichtung im Landkreis Mühldorf a. Inn besuchten, bei 24,1 Prozent. Fortbildungsveranstaltungen wie der Online-Informationsnachmittag helfen, die Fachkräfte für die spezifischen Anforderungen, die durch den Bildungsbericht aufgezeigt werden, entsprechend zu schulen.

---

## **Neu: Virtuelle Sprechstunde bei Jobbegleitung und Ausbildungsakquise**

Derzeit wird eine neue Möglichkeit der Beratung bei der Jobbegleitung und der Ausbildungsakquise getestet: die virtuelle Sprechstunde für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Durch die Corona-Pandemie wurde deutlich, wie wichtig Online-Angebote sind, wenn persönliche Kontakte nur eingeschränkt möglich sind. Auch darüber hinaus bringen Online-Angebote weitere Vorteile mit sich. Da im Landkreis Mühldorf a. Inn oft längere Strecken zurückgelegt werden müssen, um Einrichtungen wie das Landratsamt zu erreichen, erschien es besonders sinnvoll, Online-Sprechstunden fest im Kalender von Lernen vor Ort zu verankern. Durch das ergänzende Angebot kann den Teilnehmer\*innen von Jobbegleitung und Ausbildungsakquise eine individuelle Beratung auch ohne Anfahrt ermöglicht werden.

Noch im Juni beginnt die Testphase, in der sich sowohl die neuen Abläufe einspielen sollen als auch die Akzeptanz des digitalen Angebots bei den Geflüchteten und Migrant\*innen getestet werden kann. Informationen und Terminanfragen finden sich [hier](#).

---

## Digitale Willkommensmappe – Informationen für Neuzugewanderte

Um neuzugezogenen Bürger\*innen das Ankommen und die Orientierung im Landkreis Mühldorf a. Inn zu erleichtern, finden sich auf der Homepage des Landratsamtes viele nützliche Informationen. Diese Informationen sind im Sinne einer digitalen Willkommensmappe zentral unter „Neu im Landkreis“ ([www.lra-mue.de/lebenslagen/neu-im-landkreis.html](https://www.lra-mue.de/lebenslagen/neu-im-landkreis.html)) zusammengefasst. Um vor allem auch Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen, wurden ausgewählte Informationen ergänzt und in mehrere Sprachen übersetzt. Konkret können Informationen zum bayerischen Schulsystem, eine Checkliste bei Zuzug sowie eine Übersicht verschiedener Ansprechpartner\*innen und Beratungsstellen in aktuell fünf Sprachen abgerufen werden. Die Informationen liegen derzeit in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch, Rumänisch und Arabisch vor. Weitere Sprachen folgen noch. Zur Bekanntmachung der übersetzten Informationen wurde ein Flyer in leichter Sprache entwickelt, der gerne zur Weitergabe an Neuzugewanderte bei Lernen vor Ort angefordert werden kann. Durch einen QR-Code auf dem Flyer gelangt man direkt zur digitalen Willkommensmappe.

Für Flyer zur digitalen Willkommensmappe wenden Sie sich an Andrea Schuur, [andrea.schuur@lra-mue.de](mailto:andrea.schuur@lra-mue.de), Tel.: 08631 699 357.



## Neuaufgabe Elternratgeber „Fit für die Schule“

Der Elternratgeber „Fit für die Schule“ hat sich im Landkreis Mühldorf a. Inn sehr gut etabliert. Aus diesem Grund neigen sich die Exemplare der Erstaussgabe dem Ende zu. Um den Elternratgeber neu aufzulegen, arbeitete eine Expertengruppe mit Mitgliedern aus dem Staatlichen Schulamt, dem Amt für Jugend und Familie, der Fachakademie für Sozialpädagogik, Lehrer\*innen, Kita-Mitarbeiter\*innen und Lernen vor Ort eng zusammen. Die Inhalte des Elternratgebers wurden von den Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik ausgewählt und zusammengestellt. Die Neuaufgabe des Elternratgebers „Fit für die Schule“ befindet sich in den letzten Zügen der Fertigstellung und kann noch in diesem Schuljahr ausgegeben werden. Exemplare können bei Andrea Schuur angefordert werden, [andrea.schuur@lra-mue.de](mailto:andrea.schuur@lra-mue.de), Tel.: 08631 699 357.



---

## Baby- und Kleinkindersprechstunden in den Familienstützpunkten

In einem gemeinsamen Austauschtreffen von KoKi – Netzwerk frühe Hilfen, den Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, den Fachkräften der Familienstützpunkte und Lernen vor Ort wurde die zukünftige Kooperation neu organisiert.

Ab September 2021 werden in den fünf Familienstützpunkten im Landkreis Mühldorf a. Inn Baby- und Kleinkindersprechstunden der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen stattfinden. Diese ergänzen die bereits bestehenden Baby- und Kleinkindersprechstunden im Katholischen Pfarrzentrum Neumarkt St. Veit, im Familienzentrum Waldkraiburg e.V. und der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Dr. med. Michael Sperlich in Ampfing. Die Fachkräfte von KoKi werden ergänzend etwa alle drei Monate Sprechzeiten in den Familienstützpunkten anbieten.

---

## Gastbeitrag von Andrea Kreipl, neue Fachkraft am Familienstützpunkt Gars/Reichertsheim

„Es kann Dir jemand die Tür öffnen, aber hindurchgehen musst Du selbst.“

Auch für mich hat sich eine Türe geöffnet und ich freue mich sehr, mit der Übernahme des Familienstützpunktes der Standorte Gars/Reichertsheim hindurchgehen zu dürfen.

Mit dem Ausscheiden von Veronika Schneider, - gerne möchte hier auch noch einen Dank aussprechen, für die hervorragende Arbeit die Veronika geleistet hat - übernehme ich ab Juli 2021 die Stelle als Fachkraft für den Familienstützpunkt in Gars und Reichertsheim.

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Andrea Kreipl. 35 Jahre und wohnhaft in Zangberg. Ich bin „staatlich anerkannte Erzieherin“ mit der Zusatzqualifikation „Fachwirtin im Erziehungswesen“ und seit 2011 im Franziskushaus Au am Inn tätig. Durch meine langjährige Erfahrung in der pädagogischen Arbeit als Erzieherin, Gruppenleitung und stellvertretenden Leitung möchte ich jetzt neue Wege gehen und vertieft in die Arbeit der Beratung, Koordination und Kooperation eintauchen und meine Kenntnisse und Ideen tatkräftig einbringen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein baldiges persönliches Kennenlernen.

Das Team von Lernen vor Ort freut sich ebenfalls auf die Zusammenarbeit und heißt Frau Kreipl herzlich willkommen! Andrea Kreipl ist erreichbar unter [Andrea.Kreipl@fh-au.de](mailto:Andrea.Kreipl@fh-au.de), Telefon: 08073-9198-700.



## Azubi-Chancentage 2021

Das Schuljahr geht zu Ende und für die Abschlusschüler\*innen steht ein neuer Lebensabschnitt bevor. Und doch ist bei manchen Schüler\*innen die Frage noch offen, wie es nach dem Schulabschluss weitergeht. Um allen Schüler\*innen eine Anschlussmöglichkeit aufzuzeigen, finden seit 2018 die sog. „Azubi-Chancentage“ in Kooperation der Berufsschulen und des Staatlichen Schulamtes statt. Aufgrund von Corona kann allerdings auch in diesem Jahr nicht eine zentrale Veranstaltung für alle interessierten Schüler\*innen stattfinden. Die Beratungslehrkräfte der Berufsschulen, begleitet durch Auszubildende, die Jugendberufsagentur sowie die Ausbildungsakquisiteurin von Lernen vor Ort besuchen im Juni/Juli die Mittelschulen vor Ort, präsentieren die verschiedenen Ausbildungs- und Anschlussmöglichkeiten nach der Schule und stehen für die Schüler\*innen exklusiv für Fragen zur Verfügung.

---



### Wussten Sie schon, dass...

... die Unesco – Generalkonferenz 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ ausgerufen hat?

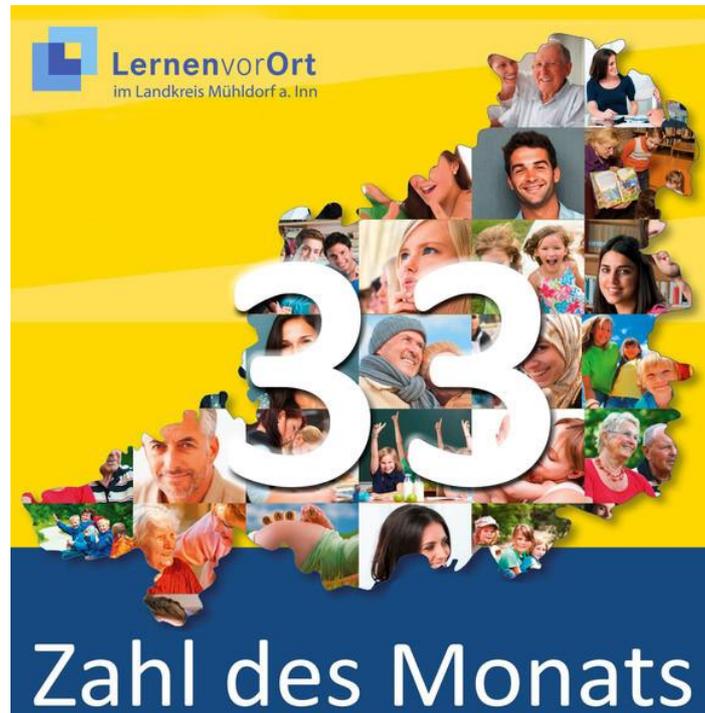
... vom 05. Juli bis 13. August die Kunstwerke zum Projekt „Der Landkreis liest“ im Landratsamt ausgestellt sind?

... aktuell wieder Drittkräfte gesucht werden? Melden Sie sich für mehr Informationen und bei Interesse zur Weitervermittlung bei Susanne Hellmeier, Lernen vor Ort unter 08631 699 571 oder [susanne.hellmeier@lra-mue.de](mailto:susanne.hellmeier@lra-mue.de).

---

## Zahl des Monats - 33

Du bist technikbegeistert? Oder doch eher ein Organisationstalent? Dann ist eine Ausbildung oder ein Duales Studium am Landratsamt Mühldorf a. Inn genau das Richtige für Dich! Aktuell sind 33 Auszubildende bzw. dual Studierende in insgesamt sechs verschiedenen Ausbildungsberufen bei uns beschäftigt. Erfahre mehr zu den unterschiedlichen Karrieremöglichkeiten am Landratsamt unter [www.mein-check-in.de/lra-mue](http://www.mein-check-in.de/lra-mue).



---

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können [Sie sich hier abmelden](#).

Für Neuanmeldungen klicken Sie bitte [hier](#).

